

LAG ErLebenswelt Roth

Beschluss „Unterstützung Bürgerengagement – Aufbau und Nutzbarmachung einer museumskundlichen Sammlung“

Projekttitle:	Aufbau und Nutzbarmachung einer museumskundlichen Sammlung
Projektart:	Maßnahme lokaler Akteure im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“
Umsetzungszeitraum:	2023
Antragsteller / Projektträger / Projektpartner:	Arbeitskreis Heimat und Geschichte Rednitzhembach e.V. <i>Neuer Name ab 2023:</i> Heimatverein Rednitzhembach e.V.
Lokale Entwicklungsstrategie (LES)	<p>Entwicklungsziel 1: „Touristisches Profil stärken, regionale Identität stärken und erlebbar machen“</p> <ul style="list-style-type: none">- Branchenübergreifende und (über-)regionale Zusammenarbeit fördern und optimieren- Bewusstsein für den Wert der Region schaffen und regionale Besonderheiten erlebbar machen <p>Entwicklungsziel 4: „Nachhaltige, wirkungsvolle, erlebbare Beteiligung von Jugendlichen unterstützen“</p> <ul style="list-style-type: none">- Junge Menschen für Heimat interessieren und an die Region binden
Projektkurzbeschreibung:	<p>Der Heimatverein Rednitzhembach hat durch Schenkung die umfangreiche Sammlung der Familie Mehl übernommen. Diese Sammlung umfasst die Produkte der ehemaligen Rother Firmen „Celluloid Schmitt“ und „Christbaumschmuck Stadelmann“ und Handwerkszeug fast aller Gewerke des 19. und 20. Jahrhunderts. Auch sind Gegenstände des täglichen Lebens reichlich vorhanden. Damit die Gegenstände nicht in Vergessenheit geraten, sollen diese Gegenstände der Öffentlichkeit über Ausstellungen zugänglich gemacht werden. Hierbei ist auch eine Zusammenarbeit mit Schulen angedacht.</p> <p>Um diese Sammlung bekannt zu machen, möchte der Heimatverein Rednitzhembach Werbemaßnahmen wie beispielsweise kostenlose Flyer und Plakate erstellen und drucken lassen sowie verteilen.</p>
Projektziele:	<ul style="list-style-type: none">- Vernetzung mit Museen und Schulen- Öffentliche Darstellung von ehemaligen Rother Traditionsfirmen inklusive deren Produkte sowie Gegenstände und Handwerkszeug des Alltagslebens im 19. und 20. Jahrhundert- Möglichkeit zur Bekanntmachung regionaler Besonderheiten und Geschichte

	- Junge Menschen für die Heimat interessieren
Fördermittel der LAG ErLebenswelt Roth e. V.	Voraussichtliche Brutto-Kosten: 2.380 € Voraussichtliche Netto-Kosten: 2.000 € max. 1.800 € (90 % Fördermittel der LAG, bezogen auf die Netto-Kosten)
Eigenmittel der LAG ErLebenswelt Roth e. V.	max. 200 € (10 % Eigenmittel der LAG, bezogen auf die Netto-Kosten)
Beschluss	<p>Das Projekt erfüllt die Pflichtkriterien der LEADER-Förderrichtlinie und entspricht den Projektauswahlkriterien der LAG. Eine Förderung des Projekts nach der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form befürwortet.</p> <p>An der Abstimmung beteiligte sich 25 von 34 Vorstandsmitgliedern. Davon waren 17 Wirtschafts- und Sozialpartner und 8 kommunale Vertreter. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, da mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder abgestimmt hat. Davon stammen mehr als 50% der Stimmen von Wirtschafts- und Sozialpartnern.</p> <p>Dafür: 23 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0 Nicht an Beratung und Beschluss teilgenommen wegen Interessenkonflikt: Herr Dr. Klaus Nopitsch, 2. Bürgermeister Volker Schaffer</p> <p>Somit wurde der Beschluss mit 23 Stimmen gegen 0 Stimmen angenommen.</p>

